



# KONDOLENZEN

Gottlieb Wechner



Tieftraurig, aber voll Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Neni, Urneni, Bruder, Schwager, Onkel und Teti, Herrn

## Gottlieb Wechner

„Nauer's Gottl“



der nach kurzem, schweren Leiden, versehen mit den hl. Sakramenten der Kirche, im Alter von 92 Jahren zu Gott heimgekehrt ist.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am **Mittwoch, dem 14. April 2021** um **14.00 Uhr** in der **Pfarrkirche Kappl**.

Live-Übertragung unter: <http://sr-unterespaunaun.paznaun.at/chronik-2/live/>  
Anschließend begleiten wir unseren lieben Verstorbenen zur letzten Ruhe auf den Ortsfriedhof.

Die Seelenrosenkränze beten wir am **Dienstag** um **14.00** und **19.30 Uhr** in der **Pfarrkirche Kappl**.

Kappl, Längenfeld, Fließ, am 9. April 2021

*Danke für all das Gute, das du in unser Leben gebracht hast:*

deine Frau **Anna**  
deine Kinder **Franz mit Silvia, Josef mit Gertrud, Georg mit Angelika, Elfriede mit Reinhard**  
deine Enkel **Viktoria, Martin mit Sabrina, Diana mit Michael, Raffael mit Carina, Andre, Lina mit Philipp, Theresa, Simon**  
deine Urenkel **Alina, Hannah, Max**  
deine Schwester **Hedwig mit Familie**  
dein Schwager **Josef mit Familie**  
Im Namen der Tetikinder und aller Verwandten.

Wir bitten, die aktuellen Corona-Maßnahmen einzuhalten.

## Trauerkerzen



**carina+max**  
14.04.2021



**Bianca, Jürgen, Vanessa, Lukas**  
14.04.2021



**Fam. Elisabeth Leitner, Mils**  
13.04.2021



**Gerda Lutz und und René rief**  
13.04.2021



**Simon, Lisa, Dany und Manni**  
13.04.2021



**Astrid & Heidi**  
13.04.2021



**Herzliches Beileid - Anita Zach**  
13.04.2021



**Mathias & Claudia**  
13.04.2021



**Juen Friedrich und Stefanie Zobl**  
13.04.2021



**In stillem Gedenken Richard & Maria Waibl**  
13.04.2021

## Kondolenzen

**von Juen Friedrich und Stefanie Zobl am 13.04.2021 - 07:15 Uhr**

Leise kam das Leid zu ihm, trat an seine Seite, schaute still und ernst ihn an, blickte dann ins Weite. Leise nahm es seine Hand, ist mit ihm geschritten, lies ihn niemals wieder los, er hat viel gelitten. Leise ging die Wanderung über Tal und Hügel, und uns wär's als wüchsen still, seiner Seele Flügel.

---